

Protokolleintrag vom 28.09.2011

2011/360

Postulat von Gian von Planta (GLP) und Katrin Wüthrich (SP) vom 28.09.2011:

Einführung von Tempo 30 auf der Hardturmstrasse zwischen den beiden Verzweigungen mit der Förrlibuckstrasse

Von Gian von Planta (GLP) und Katrin Wüthrich (SP) ist am 28. September 2011 folgendes Postulat eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie auf der Hardturmstrasse im Abschnitt zwischen den beiden Verzweigungen mit der Förrlibuckstrasse Tempo 30 eingeführt werden kann.

Begründung:

Die Hardturmstrasse wird heute als Abkürzung zwischen Escher Wyss Platz und Autobahnanschluss Hardturm missbraucht und ist entsprechend stark mit Durchgangsverkehr belastet.

Die Anwohnerinnen und Anwohner sind dadurch unnötig starkem Lärm und schlechter Luft ausgesetzt.

Tiefere Tempolimiten erhöhen die Verkehrssicherheit und vermindern die Luft- und Lärmbelastung. Dies gilt umso mehr, als tiefere Tempolimiten zu einem stetigeren Verkehrsfluss führen, was den Lärm noch zusätzlich senkt.

Mit dem Ende der Bauarbeiten an der Pfingstweidstrasse ist der Verkehr auf dieser Achse zu konzentrieren. Mit Tempo 30 und baulichen Massnahmen soll die Hardturmstrasse vom Durchgangsverkehr befreit werden und den Charakter einer Quartierstrasse erhalten.

Mitteilung an den Stadtrat